

Wie kommt Stuttgart zu 100 % eigenen Stadtwerken ?

Eine Podiumsdiskussion mit den energiepolitischen Sprechern der Gemeinderatsfraktionen über Stadtwerke, die Strom, Gas, Wasser und Wärme bereitstellen

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stuttgart sollen den politischen Willen der Gemeinderatsfraktionen kennen lernen.

Festzustellen ist, dass bisher keine nennenswerte Bürgerbeteiligung am Prozess der Stadtwerke Neugründung stattgefunden hat.

Die Konzession mit der EnBW läuft Ende 2013 aus.

Wie stellen sich die Stadträte zur Neugründung der Stuttgarter Stadtwerke ?

Gibt es schon eine Ausschreibung von Leitungsfunktionen ?

Unsere Stadträte sollen hundertprozentig die Interessen der Stadt vertreten !

Oder ist zu erwarten, dass die Landtagsfraktionen die städtischen Interessen dominieren könnten ?

Die energiepolitische Podiumsdiskussion soll auch über die Bedeutung der Erneuerbaren Energien, der Kernkraftwerke, der Entsorgung und dem Ausbau der Netze Auskunft geben.

Eingeladen sind:

Herr Alexander Kotz, CDU

Herr Peter Pätzold, DIE GRÜNEN

Herr Dr. Matthias Oechsner, FDP

Herr Jürgen Zeeb, Freie Wähler

Herr Manfred Kanzleiter, SPD

Herr Hannes Rockenbauch, SÖS und DIE LINKE

Ablauf

Begrüßung durch die vhs Stuttgart und den Verein zur Förderung kommunaler Stadtwerke

Eingangsstatement des Vereinsvorsitzenden Klaus Starke

Vorstellung des Energiepolitischen Programms der Fraktionen, je 5 Min

Diskussion mit den Bürgern, 40 - 60 Min

Moderation

Wolfgang Niess, SWR

Termin

Mittwoch, 25.5.2011

Eintritt frei

Ort

vhs Bürgerfoyer im TREFFPUNKT Rotebühlplatz

18.00 Uhr - 19.30 Uhr (20.00 Uhr)